

Matthäus 21:32

von Th. Gebhardt

Matthäus 21:32

Denn Johannes ist zu euch gekommen mit dem Wege der Gerechtigkeit, und ihr glaubtet ihm nicht. Die Zöllner und die Huren aber glaubten ihm; und obwohl ihr es sahet, reute es euch nicht einmal nachträglich, so daß ihr ihm geglaubt hättet.

Da waren die Hohenpriester und die Ältesten, die traten, während der Herr JESUS im Tempel lehrte, vor IHN hin und wollten IHN zur Rede stellen. Aber der Herr JESUS konfrontierte sie mit einer einfachen Tatsache:

Matthäus 21:32

Denn Johannes ist zu euch gekommen mit dem Wege der Gerechtigkeit, und ihr glaubtet ihm nicht.

Siehst Du, diese Frage und dieses Thema findest Du immer wieder in der Bibel: "Und ihr glaubt nicht."

Da bringt Dir jemand den Weg der Gerechtigkeit, aber Du bist nicht bereit, diesen Weg zu gehen, Du glaubst nicht. Viele der Hohenpriester und Ältesten meinten, es nicht nötig zu haben. Sie dachten, dass sie ziemlich gut wären, weil sie gewisse Gebote hielten.

Manch einer von uns mag Gott beeindrucken wollen mit seinem guten Lebenswandel, ich kann dies nicht. Aber ich kann etwas anderes, ich kann dem Herrn Jesus vertrauen, glauben, dass Er mir meine Sünde abgenommen hat und mir täglich Kraft gibt, nach Seinem Willen und Plan zu leben. Was hatten denn die Zöllner und Huren für eine Chance? Gar keine! Sie waren so schreckliche Sünder und sie wussten dies. Sie machten sich nicht etwas vor.

Jeder, der wirklich erkannt hat, ich bin ein schrecklicher Sünder, hat nur zwei Alternativen, entweder er glaubt, bereut, weint bitterlich, verlässt den Ort der Sünde und tut dann, was Gott will wie Petrus; oder aber er glaubt nicht und sucht einen Tod mit Angst und Schrecken, wie Judas Iskariot. Ich möchte immer zu denen gehören, die glauben! Und wie ist das mit Dir? Jesus kam und die Bibel sagt in

Titus 2:14

Jesus Christus hat sich selbst für uns gegeben, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken.

Bist Du ungerecht, schmutzig und brauchst Du Erlösung? Deine einzige Hilfe kann nur bei dem Herrn JESUS sein!

Ich war ungerecht, war schmutzig, ich brauchte Erlösung! Und dann ist ER, JESUS, gekommen! Er ist gekommen und hat sich selbst gegeben, so sagt die Bibel. Der Herr JESUS kam als jemand, der sich aufopferte, Tag und Nacht arbeitete und alle Menschen zu sich rief, auch die Kinder, um sie zu segnen.

Ich will ein Schüler Jesu sein - jemand, der bereit ist sich hinzugeben, um anderen ein Beispiel zu geben sich auch hinzugeben und eifrig zu sein gute Werke zu tun. Denke einmal darüber nach! Der Herr JESUS hat sich selbst für uns gegeben, hörst Du, Er gab sich selbst!

Dienstag, der 17.02.09

Er war keiner von den arroganten Pharisäern oder Schriftgelehrten, die zwar einen großen Forderungskatalog an die Gläubigen hatten, aber selber das Gesetz und die Gebote immer zu ihren Gunsten änderten und auslegten. JESUS gab sich selbst und starb am Kreuz, hingerichtet von den Pharisäern und Schriftgelehrten!

Für wen gab ER sich?

Für wen starb ER?

Für Dich und mich! ER starb, damit wir gereinigt und frei sein können! JESUS starb, damit wir Sein Eigentum, das Eigentum Gottes werden können. Ich bin so froh, ich brauche mich nicht mehr anzustrengen, um gute Werke zu tun, damit ich gerettet werde, sondern ER reinigte mich, dass ich Sein Eigentum würde und eifrig wäre zu guten Werken! Mein Lieber, das ist ein großer Unterschied!

Der Herr JESUS ist es, der in mir und in Dir, auch heute, wirken will, das zu tun, was IHM gefällt und uns und unseren Mitmenschen hilft und zum Nutzen ist.